Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 1

Rubrik: Blickpunkt Luftwaffe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAPAN

Japan wird zusammen mit Grossbritannien und Italien das nächste Kampfflugzeug entwickeln; der neue Kampfjet soll ab 2035 einsatzbereit sein. Grossbritannien und Italien machten bei dem Tempest-Kampfflugzeugprogramm von Anfang an gemeinsame Sache, nun gesellt sich beim Team Tempest auch noch Japan dazu. Mit diesem Schritt wird Japan neben

Japan schliesst sich dem Tempest-Programm an.

Italien und Schweden der dritte ausländische Partner beim britischen Tempest-Fighter-Programm. BAE Systems wird dabei die Hauptlast in diesem Programm übernehmen und viele Aufgaben zwischen den Partnerländern und Partnerfirmen koordinieren müssen, ohne starke Partner wird es für Grossbritannien nicht möglich sein, ein neues Kampfflugzeug der sechsten Generation zu entwickeln. Mit Italien, Japan und Schweden gewinnt die Tempest-Initiative weiter an Schwung, das neue Kampfflugzeug soll ab dem Jahr 2040 voll einsatzfähig sein.

ÖSTERREICH

Ende Dezember wurden die ersten Mehrzweckhelikopter Leonardo AW169, oder auch «Lion» genannt, durch die Verteidigungsministerin Klaudia Tanner an die österreichischen Luftstreitkräfte in Langenlebarn übergeben. Während des Festaktes wurde die Option zum Kauf von weiteren 18 Helikoptern unterzeichnet – damit werden bis 2028 insgesamt 36 neue Helikopter im Bestand des Bundesheeres sein. Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf ca. 873 Millionen Euro, wobei darin auch die Kosten für die Errichtung und Sanierung von Hangar-Anlagen, Simulatorengebäu-

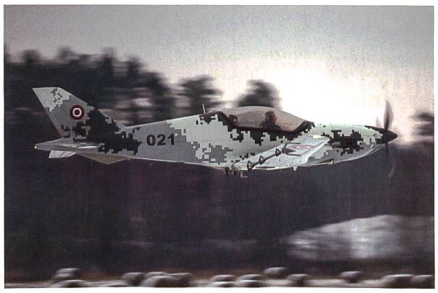
Leonardo AW169 für die österreichischen Luftstreitkräfte.

den oder ähnliches bereits enthalten sind. Es werden zwölf Helikopter in der Variante AW169B (Schulungshelikopter) und 24 in der Variante AW169MA (taktische Helikopter mit Bewaffnung) sowie ein umfassendes Unterstützungs- und Schulungspaket an Österreich geliefert.

24 Maschinen werden als Schul- bzw. Einsatzhelikopter in Langenlebarn und 12 Einsatzhubschrauber in Aigen/Ennstal stationiert. Die neuen Helikopter sind als Nachfolge für die leichten Verbindungs- und Transporthelikopter Alouette III vorgesehen, welche 2023 ausgemustert werden.

LETTLAND

Das lettische Verteidigungsministerium hat die Auslieferung von zwei in Lettland entwickelten zweisitzigen Trainingsflugzeugen des Typs Tarragon bekannt gegeben. Das militärische Schulflugzeug Tar-



Trainingsflugzeug Tarragon für die lettische Luftwaffe.

ragon ist durch die lettische Firma SIA Pelegrin entwickelt und gebaut worden. Der Flugzeugproduzent aus Lettland hat sich über die vergangenen Jahre einen Namen beim Bau von schnellen Ultraleichtflugzeugen international einen Namen gemacht. Bei dem Tarragon handelt es sich um den militärischen Abkömmling des zivilen Tarragon-Doppelsitzers. Der Tarragon wird durch einen 135 PS starken Rotax angetrieben und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 370 km/h. Die beiden Flugzeuge werden bei der lettischen Luftwaffe für die Ausbildung ihrer zukünftigen Militärpiloten benutzt.

USA

Northrop Grumman und die US Air Force haben am 2. Dezember 2022 den neuen B-21-Raider-Bomber der Öffentlichkeit vorgestellt. Die U.S. Air Force hat 2016 zum ersten Mal ein Bild ihres neuen B-21-Bombers präsentiert. Nach sieben Jahren Entwicklungs- und Bauzeit war es nun so weit und der neue Bomber für die U.S. Air Force wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Programmkosten der neuen Long-Range-Strike-Bomber (LRS-B) B-21 Rai-

US-Stealth-Bomber B-21 Raider offiziell vorgestellt.

der werden auf mindestens 80 Milliarden US-Dollar angeschlagen. Die U.S. Air Force will 80 bis 100 LRS-B-Bomber beschaffen. Der B-21 Raider ist ein Nurflügel-Bomber und verfügt über noch bessere Tarnkappenfähigkeiten als das Vorgängermodell B-2 Spirit. Der B-21-Bomber von Northrop Grumman heisst Raider, zu Deutsch Angreifer, und erinnert laut U.S. Air Force an Doolittle Raider aus dem Jahr 1942.

Der neue Long-Range-Strike-Bomber (LRS-B) B-21 Raider soll im nächsten Jahr zu seinem Jungfernflug starten und ab Mitte der 2020er-Jahre in Dienst gestellt werden. Der Bomber soll nicht mehr als 564 Millionen Dollar pro Stück kosten. Bei dem B-21 hat Northrop Grumman auf bewährte Stealth-Konzepte des B-2-Bombers zurückgegriffen und ist der Nurflügler-Auslegung treu geblieben.

Frederik Besse

12. Februar 2023 Kanton Zürich / Bezirk Uster

Jacqueline Hofer

Für Sicherheit & Stabilität

Eine sichere Schweiz braucht eine starke und glaubwürdige Armee

- Kantonsrätin seit 2011
- Kommission Justiz und öffentliche Sicherheit
- Parlamentarische Gewerbegruppe
- Parlamentarische Gruppe für Wohn- und Grundeigentum
- Parlamentarische Gruppe Sport
- Vorstand KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
- Präsidentin Bezirksgewerbeverband Uster
- Präsidentin KMU-Frauen Zürich
- Mitglied HEV Uster / Dübendorf & Oberes Glattal

Liste 1 Sichere Zukunft in Freiheit SVP Schweizer Qualität Die Partei des Mittelstandes

Wahlspenden: PC-Konto Nr. 87-786913-1
Natalie Rickli und **Ernst Stocker** wieder in den Regierungsrat.
regierungsratswahl.ch

VSAM

Verein Schweizer Armeemuseum
Association du musée suisse de l'armée
Associazione del museo svizzero dell'esercito
Associaziun dal museum svizzer da l'armada

Vortragsreihe 2023: Start 1. Februar

- **01.02.2023*** **Geschichte des militärischen Brieftaubendienstes 1917-1995**
  Referent: Jürg Burlet, pens. Kurator Nationalmuseum, Oetwil a. S.
- **15.03.2023*** **Das Schutzdetachement des Bundesrates**
  Referent: Brigadier (ab 1.1.2023) Christian Sieber, Chef Regionalpolizei MEOA, Bern
- **31.05.2023*** **Die Geschichte der Firma Kern (Aarau) und ihr Weg zum Museum**
  Referent: Aldo Lardelli, Studiensammlung Kern im Stadtmuseum Aarau, Schöftland
- **12.07.2023** **Der mechanisierte Güterumschlag in der Schweizer Arme**
  Referent: Markus Hofmann, Autor, Vordemwald
  AMP Burgdorf, Treffpunkt 18.50 Uhr, Eingangstor (Militärstrasse)
- **27.09.2023*** **Der Weg zum Artilleriewerk Faulensee**
  Referent: Marco Gerber, Präsident Verein Artilleriewerk Faulensee, Faulensee
- **22.11.2023*** **«Der schickliche Ort» – Thun und die Geschichte seiner Kasernen**
  Referent: Div a D Fred Heer, Steffisburg

*Die Vorträge 2023 finden – ausser am 12.7.2023 – im Vortragssaal der Instandhaltungsschulen 43 in Thun statt. Treffpunkt: 18.45 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Soldatenstube 3 Tannen an der Allmendstrasse in Thun. Beginn 19 Uhr – Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden. Anfahrt Strasse: an der Ampel vor der Oberlandbrücke Richtung Steffisburg rechts abbiegen (Zuweisung PP vor Ort) – Anreise öV ab Bahnhof Thun mit Buslinie 4 bis Haltestelle Kleine Allmend.

Neu im Shop

www.armeemuseum.ch
Mail: info@armeemuseum.ch - shop@armeemuseum.ch
Postadresse: Verein Schweizer Armeemusem – CH 3600 Thun